

Parchimer Zeitung

MONTAG, 27. NOVEMBER 2017

VORMITTAG  3°

NACHMITTAG  5°

MORGEN  7°

SEITE 7

Immer für Sie da

ZUSTELLUNG:
03871 - 62 20 83 33

REDAKTION:
03871 - 62 20 81 81

PRIVATE ANZEIGEN:
03871 - 62 20 84 44

LESERSERVICE:
03871 - 62 20 83 33

Guten Morgen

Glühweinduft und Lebkuchen

Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt darf zwischen Advent und Heiligabend auf keinen Fall fehlen. Ein Weihnachtsbaum und der Duft von Lebkuchen und Glühwein sorgen für wunderschönes Ambiente und unvergessliche Stunden. Übrigens: Weihnachtsmärkte in Kleinstädten oder Dörfern sind bei den Deutschen besonders beliebt: Sechs von zehn Personen bevorzugen die kleineren Weihnachtsmärkte. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Insa-Consulture.

IHRE LOKALREDAKTION

Der heiße Draht

Heute für Sie am Telefon



Haben Sie Fragen, Anregungen oder Tipps für die Lokalredaktion? Möchten Sie jemanden für eine gute Tat loben? Dann rufen Sie heute zwischen 14 und 14.30 Uhr an: Telefon 03871 / 6220 8180. In dieser Zeit ist Redaktionsleiter Udo Mitzlaff für Sie da.

Polizeireport

Fahrer nach Unfall gesucht

WEBERIN Nach einem Unfall am Freitagnachmittag bei Weberin, haben Polizei und Rettungskräfte den Fahrer in einem angrenzenden Wald gesucht. Zeugen hatten ihn dorthin laufen sehen. Der Mann konnte aber unverletzt gefunden werden. Den Sachschaden am Unfallwagen schätzt die Polizei auf etwa 4000 Euro.

Bürgerstiftung macht Kinder stark

200 Zweitklässler in Parchimer Schulen besuchen ein Selbstsicherheitstraining / Projekt läuft kontinuierlich seit zehn Jahren

PARCHIM Bis zu den Weihnachtsferien werden erneut etwa 200 Zweitklässler aller Parchimer Schulen ein mehrere Unterrichtsstunden umfassendes Selbstsicherheitstraining unter professioneller Anleitung absolviert haben. Die Schulung mit dem Team um Mario Lübke von der Initiative „Klasse mit Köpfchen“ ermöglicht die Parchimer Bürgerstiftung mittlerweile das zehnte (!) Jahr in Folge allen Kindern dieser Altersstufe. Davon profitierten in diesen Tagen auch ca. 60 Schüler aus der Grundschule West. Felbija, Nicolas, Lucas, Felix sowie ihre Klassenkameraden aus der 2b durften zum Beispiel am Freitag ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme entgegennehmen. Das war auch für Schulleiterin Ines Plettner ein ganz wichtiger Termin: Sie schaute persönlich in der Klasse vorbei, um jedem Kind zu gratulieren. Und von der Bürgerstiftung gab es zur Belohnung den Parchimer Kinderpass.

Mit diesem „Bonusheft“ möchte die Parchimer Bürgerstiftung einen Anreiz für Grundschüler schaffen, aktiv zu sein und die sich bietenden Möglichkeiten in der Stadt zu nutzen. Stempel „kassieren“ können Kinder zum Beispiel, wenn sie regelmäßig Sport treiben, beim Dammer Eldelauf an den Start gehen oder schwimmen gelernt haben. Wer Vorlesungen der Parchimer Nachwuchsakademie oder die Musikschule besucht, in einer Jugendfeuerwehr mitmacht, mit der Schulklasse oder der Familie ins Theater geht oder sich in der Bibliothek mit Lesefutter versorgt, kann eben-



So strahlen Kinder, die ihr Selbstsicherheitstraining absolviert und zur Belohnung den Parchimer Kinderpass erhalten haben. Mit der Klasse 2b aus der Grundschule West freuten sich mit: Mario Lübke vom Projekt „Klasse mit Köpfchen“, Schulleiterin Ines Plettner, Mario Heins vom Projektteam, Karin Peters und Gudrun Teichmann von der Parchimer Bürgerstiftung (Hintergrund v. l. n. r.)

FOTOS: CHRISTIANE GROßMANN



Karin Peters überreicht den stolzen Zweitklässlern die Parchimer Kinderpässe.

falls das Stempelkonto erhöhen. „Wer zehn, 20, 30 oder 40 Stempel zusammen hat, wird mit einem kleinen Geschenk belohnt. Mehr verrate ich nicht. Denn was es ist, soll eine Überraschung bleiben“, spornete Gudrun Teichmann die Zweitklässler an. Bei ihr

laufen seit langem die organisatorischen Fäden für das Selbstsicherheitstraining aller in Parchim lernenden Zweitklässler zusammen. Damit ist Gudrun Teichmann eine von vielen Einwohnern dieser Stadt, die der Bürgerstiftung etwas schen-

ken, was mit Geld nicht aufzuwiegen ist: wertvolle Zeit. Denn alles, was die Stiftung auf die Beine stellt, geschieht ausschließlich im Ehrenamt. Vor gut zwei Jahren konnte Gudrun Teichmann auch ihre ehemalige Kollegin Karin Peters als Zeitstifterin gewinnen. Und die wiederum hat längst ihren Mann Werner Peters mit ihrer Begeisterung für die gute Sache angesteckt. Gudrun Teichmann und Karin Peters halten u. a. für die Stiftung die Verbindung zur Adolf-Diesterweg-Schule. Am letzten Mittwoch eines Monats sind sie für ein- einhalb Stunden auf dem Mönchhof anzutreffen, damit Schüler sich ihre Stempel nachtragen lassen oder die verdienten Überraschungen in Empfang nehmen können. Fleißig auf Stempeljagd gehen künftig ebenfalls Felbija, Lucas, Felix und ihre Klassenkameraden aus der

Grundschule West. Wenn sie genauso ehrgeizig sind wie ihre Vorgänger, tragen auch sie eines Tages die Goldmedaille als Super-Parchimer. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Parchimer Bürgerstiftung für Grundschüler vergibt. Geehrt werden damit Jungen und Mädchen, die 50 Stempel in ihrem Kinderpass haben. Zum Stadtfest im Frühjahr konnten 17 Kinder aus den drei städtischen Grundschulen das begehrte Edelmetall entgegen nehmen. Den jüngsten Stempel hatten sie sich nur Minuten vorher beim Frühlingsslauf durch die Innenstadt gesichert. Eine Viertklässlerin bekam damals sogar die zweite Medaille, denn sie hatte sage und schreibe 100 Stempel gesammelt. Diese Super-Parchimerin lernte übrigens bis zum Sommer an der Grundschule West.

Christiane Großmann

Ü-Eier als Zielscheibe



FOTO: HORST KAMKE

GARWITZ Beim Glühweinschießen des Schützenvereins Matzlow-Garwitz 1995 erzielte Hans Ahrendt am Sonnabend mit 44 Ringen die höchste Punktzahl. Deshalb durfte er als erster auf die Überraschungseier an-

legen, in denen sich Losnummern für leckere Preise verbargen. Für den kommenden Samstag (2.) laden die Schützen ab 14 Uhr zum Weihnachtsschießen in die Garwitzer Gaststätte „Zur Schleuse“ ein. *hkam*

Orgelklang und Chorgesang

Musiken zur Advents- und Weihnachtszeit in der St. Georgenkirche

PARCHIM Dreimal bietet St. Georgenkantor Fritz Abs im Dezember jeweils zur Wochenmitte eine kleine Auszeit vom Alltagstrubel an: Wer für einen Moment an einem sakralen Ort die Seele baumeln lassen möchte, ist am 6., 13. und 20. Dezember jeweils ab 11 Uhr für eine halbe Stunde in der Parchimer St. Georgenkirche zur adventlichen Orgelmusik willkommen. Sie gehört seit Jahren zu den beständigen kirchenmusikalischen Angeboten. Eingeläutet wird die Adventszeit in der Perle der Backsteingotik ebenfalls traditionell: Am 3. Dezember wird um

16.30 zur Musik zum 1. Advent eingeladen. Kinder, Bläser sowie Mitwirkende aus dem Kirchenchor Herzfeld und der St. Georgenkantorei erfreuen unter Leitung von Kantor Abs mit Weisen der Advents- und Weihnachtszeit. Bereits um 14.30 Uhr besteht die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auf den Nachmittag einzustimmen, denn der Förderverein von St. Georgen lädt am ersten Adventssonntag ins Kirchencafé ein. Der Dezember hält außerdem zwei Veranstaltungen in der Kirche bereit, in denen Bläsermusik im Mittelpunkt steht: Am 17. Dezem-

ber ab 16.30 Uhr musiziert der Bläserkreis von St. Georgen unter Leitung von Kantor Abs. Am 30. Dezember gibt der Mecklenburgische Bläserkreis unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss ein großes Konzert (Beginn: 19.30 Uhr). Begleitet von Orgelklängen können sich die Besucher am 31. Dezember von 23 bis 23.30 Uhr in der St. Georgenkirche vom alten Jahr verabschieden. Kantor Abs hat für diesen Anlass Stücke vom Barock bis zur Moderne ausgewählt. Zu all diesen Musiken in der Advents- und Weihnachtszeit ist der Eintritt frei. *chgr*